

ZEIT UND ORT

SAMSTAGS:

- 10.00 -11.30
- 12.00 - 13.00
- Mittagspause mit Imbiss
- 14.00 -15.30
- 16.00 -18.00

SONNTAGS:

- 10.00 -11.30
- 12.00 - 13.00
- Mittagspause mit Imbiss
- 14.00 - 15.00
- 15.30 -16.30

PRAXIS FÜR HOMÖOPATHIE

GEITLINGSTR. 17

045134 ESSEN

Stadtplan unter www.essen.de Parkmöglichkeiten sind in den umgebenden Straßen meist zu finden. Mit Bus oder S-Bahn von Essen Hbf gut zu erreichen.

FORM UND MATERIE

ANMELDUNG

über e-mail:

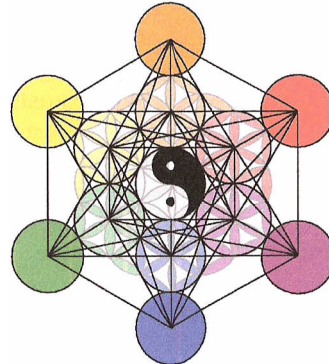
schell-luengen@web.de

schriftlich:

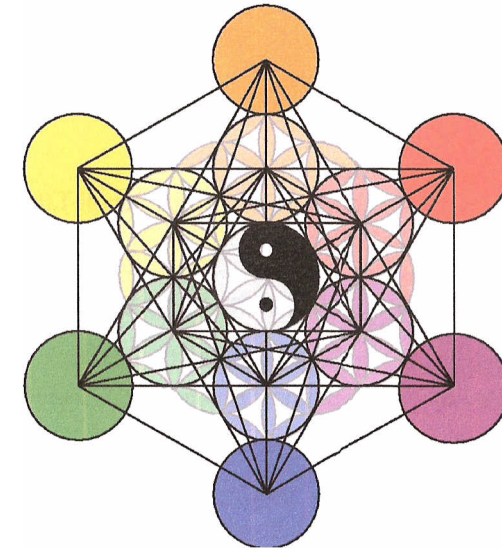
Birgit Schell-Lüngen Geitlingstr. 17 D 45134 Essen Tel.: 0201 - 472056

KOSTEN

230,00 Euro incl. Tagungsgetränken, Mittagssimbiss, und Nachmittagskuchen.
Bitte spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn überweisen an:
Birgit Schell-Lüngen Kto-Nr: 4400313; Stadtparkasse Essen BLZ 360 501 05



SCHULE FÜR GIENOW MIASMATIK



JAHRESPROGRAMM 2010

EINFACH HEIËN!

Termin: 16. + 17. Januar 2010

Dozenten: Hans Wolff; Birgit Schell-Lüngen

DIE PSORA

Termin: 13. + 14. März 2010

Dozenten: Hans Wolff; Birgit Schell-Lüngen

DIE SYKOSE

Termin: 1. + 2. Mai 2010

Dozenten: Hans Wolff; Birgit Schell-Lüngen

DIE SYPHILINIE

Termin: 26. + 27. Juni 2010

Dozenten: Sylvia Schons; Birgit Schell-Lüngen

SKROFULOSE TUBERKULINIE PARASITOSE

Termin: 4. + 5. September 2010

Dozent: Sylvia Schons; Birgit Schell-Lüngen

MIASMATISCHE REPERTORISATION

Termin: 20. + 21. November 2010

Dozent: Birgit Schell-Lüngen

Zusätzlich zum vortragsorientierten Ausbildungsprogramm bieten wir die Einrichtung von geführten Arbeitskreisen an (Birgit Schell-Lüngen). Diese sollen nach Bedarf entstehen. Sie finden sie auf der Webseite unter Arbeitskreise.

DAS DYNAMISCH MIASMATISCHE MODELL

Gertie Gienow
arbeitet seit 15 Jahren als Gesundheitsberaterin
und Heilerin.

Peter Gienow
ist seit über 20 Jahren niedergelassener Arzt für
Homöopathie.

Lange bevor der mainstream die Miasmantik neu für sich entdeckte, beschäftigte sich das Ehepaar Gienow mit den verschiedenen Miasmentheorien. Das intensive Studium alter Quellen führte sie zur Entwicklung ihres dynamisch miasmatischen Modells.

Dieses Modell lässt die Miasmen Hahnemanns nicht mehr beziehungslos nebeneinander stehen. Es zeigt uns, dass Psora, Sykose und Syphilinie miteinander vernetzt sind. Wer diese Beziehung der Miasmen untereinander kennt, kann Therapieverläufe aus einer ganz neuen Perspektive beurteilen.

Durch die Kenntnis von Gienow's Modell entwickelt sich die Fähigkeit, Struktur und Ordnung in Heilungsverläufe zu bringen. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die Therapie nicht nur schwerer Krankheitszustände.

Mit ihrem miasmatischen Repertorium schufen sie ein geniales Werkzeug! In Weiterentwicklung der Arbeitsweise Bogers und Bönninghausens kommt der Therapeut mit nur 3 Symptomen zum richtigen Mittel.

Peter und Gertie Gienow leben zur Zeit mit Ihren Kindern in Husum und arbeiten dort in gemeinsamer Praxis: www.tsoraat.de

DIE DOZENTEN

Alle drei Dozenten wurden vom Ehepaar Gienow seit 2004 in vielen Seminaren, durch regelmäßige Supervision und Dozentenseminare ausgebildet und auf diesem Wege eng vertraut mit ihrer Arbeitsweise. Die Dozenten sind durch ihn autorisiert, die angebotenen Kurse zu unterrichten.

Sylvia Schons
ist seit 1992 in homöopathischer Praxis in Neukirchen-Vluyn niedergelassen. 1996 begann sie ihre Lehrtätigkeit für Homöopathie an verschiedenen Schulen. Als Berliner Göre ist sie bekannt für ihre lebendige Wissensvermittlung, die sie seit 2005 auch um Kurse der Gienow-Methode erweitert hat.

Birgit Schell-lüngen
eröffnete 1996 ihre homöopathische Praxis in Essen. Sie arbeitete von Beginn an mit dem miasmatischen Ansatz der Homöopathie (CvB); seit 2003 begann sie, das dynamisch miasmatische Modell von Peter Gienow in der Praxis umzusetzen. Ihre Liebe zu Analyse und methodischer Arbeit lebt sie durch Mitarbeit im Internet-Portal aus.

Hans Wolff
ist seit 1995 in homöopathischer Praxis in Erftstadt niedergelassen. Seine ersten Weihen erhielt er von Tatjana Popowa, der "grande dame" der russischen Homöopathie. Seit 2004 ist er begeisterter Verfechter des miasmatischen Ansatzes von Peter Gienow und als Kölner Urgestein versteht er es bestens, die Methode praktisch zu erläutern.